

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung 2025

der

VITRUVIA MEDICAL AG
Anglikon

(umfassend die Zeitperiode vom 01.01.2025 - 31.12.2025)

Freienbach, 16. April 2026

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der VITRUVIA MEDICAL AG, Anglikon

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der VITRUVIA MEDICAL AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte	Wie die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte in unserer Prüfung berücksichtigt wurden
Bewertung der Beteiligung In der Position „Beteiligungen“, die einen Buchwert von CHF 1,6 Mio. aufweisen, werden die Anteile, die die Gesellschaft am Kapital der Tochtergesellschaft LT Technologies GmbH & Co. KG hält, erfasst. Diese Beteiligungen sind zu ihren Anschaffungskosten, vermindert um betriebswirtschaftlich erforderliche Abschreibungen, in der Bilanz aufgeführt. Die Bewertung der Werthaltigkeit dieser Beteiligungen haben wir als einen besonders wichtigen Prüfungsaspekt angesehen. Dies liegt daran, dass bei der Festlegung der Annahmen, die mit der Schätzung zukünftiger Geschäftsergebnisse und der Anwendung von Diskontierungssätzen auf prognostizierte Geschäftsergebnisse verbunden sind, Ermessensspielräume des Verwaltungsrates bestehen. Zudem liegen signifikante Schätzungsunsicherheiten vor, und die Beteiligungen stellen einen wesentlichen Posten in der Bilanz dar, da sie 80% der Bilanzsumme ausmachen.	Wir haben die vom Verwaltungsrat in dem Jahresabschluss 2025 der VITRUVIA MEDICAL AG verwendeten Annahmen bezüglich der Bewertung der Beteiligungen überprüft. Unsere Analyse umfasste den Vergleich der Geschäftsergebnisse des Berichtsjahres mit den budgetierten Werten, um die Präzision der zugrunde liegenden Annahmen im Nachhinein zu bewerten. Der Buchwert der Beteiligungen wurde durch eine Analyse des Ertragswerts und des Substanzwerts beurteilt. Die in der Ertragswertanalyse angewendeten Annahmen wurden kritisch hinterfragt, basierend auf den Geschäftsergebnissen der Vergangenheit, der aktuellen Auftragslage sowie den budgetierten Werten. Die Herleitung des Diskontierungssatzes haben wir unter Berücksichtigung von unternehmens- und länderspezifischen Faktoren geprüft. Zusätzlich bewerteten wir die Genauigkeit und Vollständigkeit der im Anhang des Jahresabschlusses offengelegten Informationen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über den Vortrag des Bilanzgewinns auf neue Rechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferner machen wir darauf aufmerksam, dass die Hälfte des Aktienkapitals und der gesetzlichen Reserven nicht mehr gedeckt ist (Art. 725a OR).

Freienbach, 16. April 2026

blueAUDIT GmbH



16. April 2026

Qualified Electronic Signature by  SwissSign

Hans Bühler
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung und Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Bilanz per 31. Dezember 2025

	Anhang	<u>31.12.25</u> CHF	<u>31.12.24</u> CHF
A K T I V E N			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		22'972.70	9'433.52
Forderungen ggn. Tochtergesellschaften		0.00	0.00
Sonstige Forderungen		1'213.85	1'248.50
Aktive Rechnungsabgrenzungen		0.00	0.00
		24'186.55	10'682.02
Anlagevermögen			
langfristige Finanzanlagen	2.2	217'452.33	246'125.00
Beteiligungen	2.1	1'607'819.00	1'607'819.00
Thesaurierte Gewinne			
LT technologies GmbH & Co.KG	2.3	537'331.49	0.00
		2'362'602.82	1'853'944.00
TOTAL AKTIVEN		2'386'789.37	1'864'626.02
P A S S I V E N			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		39'719.03	5'172.86
Finanzverbindlichkeiten ggn. Nahestehende	2.4	169'211.00	40'000.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.5	94'821.45	45'875.00
		303'751.48	91'047.86
Langfristiges Fremdkapital			
Wandelanleihe - 2% 2022 - 2025		0.00	1'255'000.00
		0.00	1'255'000.00
Eigenkapital			
Aktienkapital		3'767'367.00	2'511'578.00
Reserven aus Kapitaleinlagen		10'979'786.25	10'979'786.25
Verlustvortrag		-12'972'786.09	-12'799'010.16
Jahresverlust		308'670.73	-173'775.93
		2'083'037.89	518'578.16
TOTAL PASSIVEN		2'386'789.37	1'864'626.02

Erfolgsrechnung
1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025

	Anhang	<u>2025</u> CHF	<u>2024</u> CHF
Verwaltungsaufwand			
Verwaltungsaufwand		610.55	0.00
Rechts- und Beratungsaufwand		11'934.54	13'710.65
Organisationskosten	2.6	35'050.05	60'073.72
Büro- und Verwaltungskosten		-19'582.53	44'476.18
		28'012.61	118'260.55
Finanzertrag			
Beteiligungserträge Betriebsstätte		188'596.15	0.01
Darlehenszinsen (aktiv)		8'907.63	9'183.83
		197'503.78	9'183.84
Finanzaufwand			
Bankzinsen und -spesen/Depotgebühren		3'409.14	5'185.38
Darlehenszinsen (passiv)		78'071.45	69'850.00
Kursdifferenzen		13'338.07	-13'501.16
		94'818.66	61'534.22
Ergebnis Finanzrechnung		102'685.12	-52'350.38
Periodenfremder Ertrag	2.7	348'735.34	0.00
Periodenfremder Aufwand	2.7	-76'227.12	0.00
Ergebnis vor Steuern		347'180.73	-170'610.93
Steuern		-1'490.00	3'165.00
Steuern Betriebsstätte DE		40'000.00	0.00
Ergebnis nach Steuern		308'670.73	-173'775.93

Anhang zur Jahresrechnung

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Nominalwerten, wobei allfälligen Wertebussen Rechnung getragen wird. Forderungen mit Fälligkeiten von mehr als einem Jahr werden dem Anlagevermögen zugeordnet.

Als kurzfristiges Fremdkapital gelten Verbindlichkeiten die innerhalb eines Jahres fällig werden, alle übrigen Verbindlichkeiten gelten als langfristig.

Für ungewisse Verbindlichkeiten und erkennbare Risiken werden ausreichende Rückstellungen gebildet.

2 Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz

31.12.25

31.12.24

2.1 Beteiligungen

Gesellschaft	Stimm- und Kapital- Anteil	Grundkapital EURO	Buchwert	Buchwert
LT technologies GmbH & Co. KG	100.00%	20'000.00	1'607'819.00 1'607'819.00	1'607'819.00 1'607'819.00

LT technologies GmbH & Co. KG, DE-Rietheim-Weilheim

Zweck: Der herstellerübergreifende Reparaturservice für endoskopische und chirurgische Instrumente sowie die Erbringung von Qualitätsanalysen der Instrumentenbestände von Kliniken und Krankenhäusern. Des Weiteren steht der Handel von Medizinprodukten zur Erweiterung des Leistungsspektrums und damit der nachhaltigen Kundenbindung im Fokus der weiteren Geschäftsentwicklung.

Die LT technologies GmbH & Co. KG verfügt seit ihrer Gründung nicht nur über zahlreiche deutsche und europäische Kunden im Bereich Reparatur endoskopischer und chirurgischer Instrumente, sondern hat auch einen Exklusivvertrag mit dem amerikanischen Unternehmen CareFusion 2200 Inc. für den alleinigen Vertrieb von Medizinprodukten der Marken „Snowden & Pencer“ sowie „V. Mueller“ für das Verkaufsgebiet Deutschland.

Anhang zur Jahresrechnung

31.12.25

31.12.24

2.2 langfristige Finanzanlagen

Darlehen LT technologies GmbH & Co. KG	217'452.33	246'125.00
	217'452.33	246'125.00

Über das Darlehen gegenüber der Tochtergesellschaft LT technologies GmbH & Co. KG im Umfang von € 233'694.07 (Vorjahr € 250'000) wurde ein Rangrücktritt erklärt.

2.3 Thesaurierte Gewinne LT Technologies GmbH & Co. KG

Nicht ausgeschütteter Gewinn 2021	€ 2'602.74	2'421.85	0.00
Nicht ausgeschütteter Gewinn 2022	€ 31'986.49	29'763.43	0.00
Nicht ausgeschütteter Gewinn 2023	€ 137'318.76	127'775.11	0.00
Nicht ausgeschütteter Gewinn 2024	€ 202'874.74	188'774.95	0.00
Nicht ausgeschütteter Gewinn 2025	€ 202'682.59	188'596.15	0.00
	537'331.49	0.00	

Die LT technologies GmbH & Co. KG ist eine Personengesellschaft, dadurch werden Gewinne durch die Vitruvia Medial AG in Deutschland versteuert.

2.4 kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

Darlehen Aktionäre	169'211.00	40'000.00
Darlehen Dritte	0.00	0.00
	169'211.00	40'000.00

2.5 Passive Rechnungsabgrenzung

Abgrenzung für Steuern	0.00	2'325.00
Buchhaltung, Abschluss und Steuerberatung	3'000.00	3'000.00
Revision	8'500.00	10'000.00
Rückstellung SMAK (Gerichtsfall)	0.00	30'000.00
Aufgelaufener Zins Passivdarlehen	3'321.45	550.00
	14'821.45	45'875.00

2.6 Organisationskosten

Aufwand Nahestehende	30'000.00	53'721.07
Aufwand Dritte	5'050.05	6'352.65
	35'050.05	60'073.72

2.7 Periodenfremde Positionen

Die Gewinne der LT technologies GmbH & Co. KG wurden in der Vergangenheit irrtümlich nicht Verbucht, da der Verwaltungsrat davon ausgegangen ist, dass es sich um eine Kapitalgesellschaft handelt. Da es sich jedoch um eine Personengesellschaft handelt, sind die Gewinne 2021 - 2024 als Periodenfremder Ertrag verbucht worden (vgl. Punkt 2.3).

Gewinne der Personengesellschaft werden in Deutschland versteuert. Die veranlagten Steuern der Jahre 2021 - 2023 und eine Rückstellung für 2024 wurden als periodenfremder Aufwand verbucht.

Anhang zur Jahresrechnung

3 Sonstige Angaben zur Jahresrechnung

3.1 Anzahl Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeiter

3.3 Sonstige Angaben

31.12.25

31.12.24

Die Aktien der Vitruvia Medical AG sind seit dem 11. Mai 2021 im allgemeinen Freiverkehr der Börse München kotiert.

Der Finanzierungsbedarf der Gesellschaft beträgt gemäss Liquiditätsplanung für das Jahr 2026 ca. CHF 100'000. Der Bedarf wird durch die monatliche Amortisation des Darlehens der LT technologies sichergestellt, so dass der Going Concern nicht gefährdet ist.

3.4 Honorar der Revisionstelle

Jährliche Prüfung

8'100

8'600

weitere Dienstleistungen

790

0

3.5 wesentliche Aktionäre

31.12.25

31.12.24

Gilbert Schöni, Vereinigte Arabische Emirate

39.63%

0.00%

David L. Deck, Monaco

25.07%

18.86%

Brigitta Michel, Schweiz

5.58%

5.58%

Ursula La Roche, Schweiz

4.29%

4.29%

3.6 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 15.12.2025 wurde an einer ausserordentlichen Generalversammlung ein Darlehen im Umfang von CHF 1'255'789.00 in Eigenkapital umgewandelt. Der Ausgabebetrag beträgt CHF 1.00, dafür wurden 1'255'789 Namenaktien zu CHF 1.00 ausgegeben. Die Publikation im Handelsamtsblatt fand am 2. Februar 2026 statt.

Geldflussrechnung 2025

	<u>2025</u> CHF	<u>2024</u> CHF
Jahresergebnis	308'671	-173'776
Abschreibung auf Anlagevermögen	0	0
Veränderung Forderungen	0	0
Veränderung sonstige Forderungen	35	289
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	0	0
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	34'546	3'795
Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	129'211	40'000
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	48'946	32'875
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	521'409	-96'816
Investition Finanzanlagen	0	-46'240
Desinvestition Finanzanlagen	28'673	0
Investition Beteiligungen	-537'331	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	12'750	-143'056
Einzahlungen aus Darlehen/Aktienkapital	1'255'789	0
Einzahlungen Wandelanleihe	0	100'000
Rückzahlung Wandelanleihe	-1'255'000	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	13'539	-43'056
Kursdifferenzen	0	0
Nettoveränderung flüssige Mittel	13'539	-43'056
Nachweis		
Bestand Flüssige Mittel 1. Januar	9'434	52'489
Bestand Flüssige Mittel 31. Dezember	22'973	9'434
Veränderung der Flüssigen Mittel	13'539	-43'056

	<u>31.12.25</u> CHF	<u>31.12.24</u> CHF
Verwendung des Bilanzgewinns		
Bilanzgewinn zu Beginn der Periode	-12'972'786.09	-12'799'010.16
Jahresergebnis	308'670.73	-173'775.93
Bilanzgewinn am Ende der Periode	-12'664'115.36	-12'972'786.09
 Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns:		
 Zuweisung an Gesetzliche Gewinnreserve	0.00	0.00
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserve	0.00	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	-12'664'115.36	-12'972'786.09
	-12'664'115.36	-12'972'786.09